

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 56/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

*Betrachtet man einen Stierkampf, kann beobachtet werden, dass der Matador (Stierkämpfer) ein immer gleiches Muster anwendet, um den weit aus stärkeren Stier zu besiegen. Er schwenkt beständig ein großes flatterndes rotes Tuch vor der Nase des Tieres. Der Stier hält dies für seinen Feind und rast immer wieder in das Tuch hinein, ohne dem wendigen Mann daneben seine volle Aufmerksamkeit zu schenken. Währenddessen stechen Picadores (Lanzenreiter) dem Stier immer wieder Lanzen in die Seite, die ihn schwächen, bis er irgendwann den Todesstoß empfängt. Was wurde dem Stier zum Verhängnis? Er lenkte seine ganze Aufmerksamkeit, Kraft und Wut auf einen imaginären Feind – das flatternde Tuch – statt auf den Matador, der das Tuch in seinen Händen hielt. Nach dem gleichen Muster werden durch die Medien Feindbilder vorgehalten, die von den eigentlichen Bedrohungen ablenken und letztlich ernste Konsequenzen für das Volk haben. So geschieht es, wenn Russland als „rotes Tuch“ herhalten muss, während die US-geführte NATO Kriegsvorbereitungen zur Durchsetzung ihrer Machtinteressen trifft. Immer wieder wird gerne die Aufmerksamkeit auch auf „böse Diktatoren“ gelenkt, während illegale Eroberungskriege eingefädelt oder Demokratie und Freiheit in westlichen Ländern mit Füßen getreten werden. Diese S&G hilft, die wirklichen Feinde („Matador“ und „Picadores“) zu erkennen!
Die Redaktion (ag./kno./mv.)*

Die Geschichte zeigt: Die NATO provoziert Kriege, anstatt sie zu verhindern

el./mol. Ende Oktober 2016 wurde von den NATO-Verteidigungsministern beschlossen, ab Februar 2017 4.000 Soldaten auf unbestimmte Zeit nach Polen, Estland, Lettland und Litauen zu schicken. Es handelt sich um vier gefechtsbereite Bataillone, die von den USA, Großbritannien, Kanada und Deutschland angeführt werden. Die NATO spricht von „Solidarität für die verunsicherten osteuro-

päischen Mitgliedsstaaten“, die sich zunehmend vor Russland fürchten würden. Ein Konflikt solle dadurch nicht provoziert, sondern verhindert werden. Doch die NATO-Vergangenheit spricht gemäß dem Schweizer Friedensforscher Dr. Daniele Ganser* eine andere Sprache: Ursprünglich 1949 als Verteidigungsbündnis gegen die Sowjetunion und die Warschauer-Pakt-Staaten gegründet, wurde

dieses nach deren Zerfall eigentlich überflüssig gewordene Verteidigungsbündnis nicht aufgelöst. Stattdessen bombardierte die NATO 1999 Serbien. Damals habe sich die NATO von einem Verteidigungsbündnis zu einem Angriffsbündnis gewandelt. Das widerspräche der UN-Charta und wäre damit genauso illegal, wie es auch die NATO-Kriege im Irak 2003 und in Libyen 2011 waren. Angesichts dieser geschichtlichen Fakten könne auch den neuesten NATO-Erklärungen, sie wolle Konflikte verhindern und nicht provozieren, nicht geglaubt werden. [1]

Ein Vergleich der Militärausgaben für das Jahr 2015 in Zahlen:

NATO: 904,9 Milliarden US-Dollar

USA: 595,5 Milliarden US-Dollar

Russland: 91,1 Milliarden US-Dollar

Studie des internationalen schwedischen Friedensforschungsinstituts (SIPRI)

Aleppo und Mossul – Propagandaspiegel belegt Kriegspropaganda

dd./ag. Aleppo in Syrien und Mossul im Irak stehen zurzeit im Brennpunkt der internationalen Berichterstattung. Beide Städte sind von Terroristen belagert und es gibt unterschiedliche Bündnisse, um die Städte zu befreien: In Syrien Präsident Assad in Kooperation mit Russland und dem Iran; in Mossul die irakische Armee mit der kurdischen Peschmerga und der US-Luftwaffe. Die Kämpfe um die Städte führen zu großem Leid in der Zivilbevölkerung. Trotz einer vergleichbaren Ausgangslage, sind die Unterschiede in der Medienberichterstattung gewaltig. Wenn es um Aleppo geht, wird von abscheulichen Kriegsverbrechen, vor allem vonseiten Russlands gesprochen, bei Mossul hingegen von einer Offensive zur Befreiung der Stadt. So titelte die „Bild“ am 26. Oktober 2016: „Oh doch, es gibt gute und böse Bomben!“ Der britische Diplomat Lord Arthur Ponsonby (1871–1946) dokumentierte in seinem Buch „Falsehood in Wartime“ (Lügen in Kriegszeiten) aus dem Jahr

1928 Prinzipien der Kriegspropaganda. Der von Ponsonby entwickelte Propagandaspiegel deckt Kriegspropaganda in Meldungen aus Politik und Medien auf:

1. Propagandaspiegel:

Der Feind hat dämonische Züge
So z.B. behauptete der Chefredakteur der „Bild“, Julian Reichelt, Putin wolle Aleppo mit 300.000 Menschen dem Erdboden gleichmachen, um seine persönliche Macht zu mehren. Er befehle Verbrechen gegen die Menschlichkeit. Solche Behauptungen sind jedoch durch das aktuelle Vorgehen Russlands nicht logisch nachzuvollziehen und haben nichts mit einer sachlichen und neutralen Berichterstattung zu tun.

2. Propagandaspiegel:

Wir kämpfen für eine gute Sache und nicht für eigennützige Ziele
So behauptete Reichelt allen Ernstes, dass amerikanische Bomben und sogar Nuklearwaffen immer schon besser als russische (oder chinesische) waren, weil sie von Politikern kontrolliert werden und wurden, die deutlich

mehr Achtung für menschliches Leben hätten und für Demokratie kämpften. Dass amerikanische Bomben und Nuklearwaffen in der Vergangenheit jedoch bei weitem mehr Leid und zivile Opfer verursachten, als wahrscheinlich diejenigen aller anderen Nationen zusammen, dürfte unbestritten sein.

3. Propagandaspiegel: Der Feind begehrt mit Absicht Grausamkeiten; bei uns ist es Versehen

Christoph Sydow, Nahostredakteur des „Spiegels“, behauptete am 26.10.2016, dass in Aleppo die Zerstörung ziviler Infrastruktur und der Tod von Zivilisten ganz klar zur Kriegstaktik gehöre. Die US-Koalition dagegen versuche bislang, mit Präzisionsschlägen die Infrastruktur des IS auszuschalten. Zivile Opfer seien Begleitschäden. Andererseits deuten verschiedene Untersuchungen auf das Gegenteil hin, z.B. dass die Angriffe auf Wohnviertel in Aleppo „False flag“-Aktionen sind, die man versucht, Assad in die Schuhe zu schieben.

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.kla.tv/9315 | <https://deutsch.rt.com/international/42465-nato-tagung-in-brussel-standige/> | <https://de.sputniknews.com/politik/20161021313056029-friedensforscher-nato/> | <https://deutsch.rt.com/international/42598-friedensforschungsinstitut-stellt-russische-bedrohung-in/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

4. Propagandaspiegel:

Wer unsere Berichterstattung in Zweifel zieht, ist ein Verräter
So behauptete „Bild“ Chefredakteur Reichelt, dass der Satz –“Es gibt nicht gute und böse Bomben“ – radikal sei. Wer ihn nachplappere, stelle sich auf dieselbe Stufe mit Radikalen, so Reichelt. Jede solche Kriegspropaganda zielt immer darauf hin, militärische

Eingriffe und Kriege zu rechtfertigen oder die Bevölkerung von der Notwendigkeit eines Krieges zu überzeugen. Anhand des Propagandaspiegels wird offenbar und belegbar, dass die westlichen Massenmedien in massivster Weise Kriegspropaganda betreiben und sich der Kriegstreiberei mitschuldig machen. [2]

Kindersendungen als Anti-Putin-Propaganda

nm./hm. Immer wieder beeinflussen Leitmedien das Meinungsbild der Bevölkerung, v.a. auch der Kinder, wie in der Sendung „Kakadu“ des Deutschlandradios DLF Kultur vom 19.10.2016. Moderator Marcus Pindur sagte u.a., dass Präsident Putin derzeit in Syrien und in der Ukraine Krieg führe, beide Kriege nicht beenden wolle, sich nicht an internationale Regeln halte und „schwere Menschenrechtsverletzungen“ beginne. Maren Müller, die Vorsitzende der „Ständigen Publikums-konferenz der öffentlich-rechtlichen Medien“, richtete daraufhin folgende Programmbeschwerde an den Intendanten des DLF: „Marcus Pindur bringt die besondere Leistung zustande, die kleinen Hörer in jedem Satz seines Vortrages mit Lügen, Verdrehungen und unvollständigen Informati-

onen zu konfrontieren sowie Ursachen und Wirkung der angesprochenen Konflikte völlig auf den Kopf zu stellen. [...] Niemals käme wohl ein Korrespondent des DLF oder anderer öffentlich-rechtlicher Anstalten auf die Idee, Kriege der NATO-Staaten in dieser Weise in einer Kindersendung zu thematisieren oder gar zu personifizieren auf Hollande, Obama, Blair, Clinton oder andere aktuell und in der Vergangenheit an völkerrechtswidrigen Kriegen und an Menschenrechtsverletzungen beteiligten westlichen Staatschefs“ so Maren Müller weiter. Kindersendungen wie diese können nur als heimtückische Propaganda bezeichnet werden. Genau so wird bereits in Kinderherzen ein Feindbild geschaffen und die Akzeptanz für einen nächsten Krieg geweckt. [3]

Der Krieg ist ein Massaker von Leuten, die sich nicht kennen, zum Nutzen von Leuten, die sich kennen, aber nicht massakrieren.
(Paul Valéry, französischer Lyriker)

Ärzte warnen vor digitalen Stromzählern!

ga. Die Energiekonzerne preisen die sog. „Smart Meter“ oder „intelligenten Stromzähler“ als stromkostensparende und „grüne“ Alternative zu den herkömmlichen Stromzählern an. Der Gesetzgeber in Deutschland treibt den Ausbau dieser funkgesteuerten Stromzähler voran. Doch warnen mittlerweile viele Ärzte vor der permanenten elektromagnetischen Belastung durch Smart Meter. Unabhängige Studien belegen, dass Smart Meter besonders gesundheitsschädlich sind, denn sie verursachen eine bis 1.000fach höhere

Strahlenbelastung als Handys. Folgen der Strahlenbelastung sind nachweislich Kopfschmerzen, Krampfanfälle, Schlafstörungen, Schwindel, Tinnitus u.a. Der Bamberger Ärzteappell weist auch auf erhöhte Krebsrisiken, genetische Schäden und Defizite beim Lernen und Erinnern hin. Wie bei der Einführung des Mobilfunks wird die Bevölkerung über die gravierenden Folgen für die Gesundheit auch hier völlig in Unwissenheit gelassen. Das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit wird mit Füßen getreten. [4]

Sexualerziehungskonzepte sind verfassungswidrig

ah. Der Verfassungsrechtler Prof. Dr. Christian Winterhoff kommt in seinem am 5.9.2016 vorgestellten Rechtsgutachten bezüglich Verfassungsmäßigkeit der schulischen Erziehung zur sexuellen Vielfalt zu folgendem Ergebnis: Kinder in der Schule zur „Akzeptanz jeglicher Art von Sexualverhalten zu erziehen“ sei verfassungswidrig, genauso wie die Gestaltung von Projekten von LSBTTIQ*-Lobbygruppen in den Schulen unter Ausschluss der Lehrerschaft. Hier muss gleichzeitig „ein Vertreter einer gegenteiligen Sexualmoral anwesend sein, der auch sein Menschen- und Familienbild vermitteln darf“. Im Falle eines solchen „verfassungsrechtlich unzulässigen Sexualerzieh-

ungskonzepts“ können Eltern ihre Kinder vom Schulunterricht befreien, so der Rechtsexperte. Die Realität sieht allerdings anders aus. Trotz Befreiung seitens der Eltern kam es bereits vor, dass Kinder vom Ordnungsamt zum Besuch des Sexualkundeunterrichts gezwungen wurden oder Eltern aufgrund der Verweigerung für kurze Zeit ins Gefängnis kamen. Während viele deutsche Politiker und Organisationen derzeit diktatorische Zustände in anderen Ländern anprangern, wird die Demokratie im eigenen Land mit Füßen getreten. [5]

*LSBTTIQ –Netzwerk von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, transgender, intersexuellen und queeren Menschen.

Schlusspunkt •

mol. Das US-Militär will seine Präsenz an der NATO-Ostflanke verstärken. Auch Deutschland ist davon betroffen: z.B. soll die 12. Heeresflieger-Kampfbrigade der amerikanischen Streitkräfte mit zurzeit noch 1.000 Soldaten in den mittelfränkischen Orten Ansbach und Illesheim verdreifacht und die Anzahl der Kampfhubschrauber aufgestockt werden. Auftrag sei es, die NATO-Truppen zu unterstützen und mit den Verbündeten gemeinsame Manöver etwa im Baltikum oder in Bulgarien und Rumänien abzuhalten. Mit dieser "tradierten Besatzer-Mentalität"* des US-amerikanischen Militärs kann es nicht so weiter gehen, meint eine sich dagegen formierende Bürgerinitiative und gab sich den Namen: "Etz langt's"! Dieses Beispiel müsse Schule machen: Denn wir leben in Europa in einer Vorkriegszeit, in der es unerlässlich ist, dass immer mehr Bürger aufstehen und rufen: „Jetzt reicht's! Es ist genug der Kriegstreiberien – wir wollen keinen Krieg!“, so die Initiative. [6]**

**ein Besatzer-Bewusstsein aus Tradition
**Jetzt reicht's!*

Die Redaktion (ag./kno./mv.)

Quellen: [2] www.kla.tv/9351 | www.bild.de/politik/ausland/mossul/es-gibt-gute-und-boese-bomben-48465954.bild.html | <https://swisspropaganda.wordpress.com/die-nzz-studie/> | www.spiegel.de/video/aleppo-und-mossul-ihr-messt-doch-mit-zweierlei-mass-video-1715335.html | www.youtube.com/watch?v=J_souEi9gaE [3] www.kla.tv/9340 | <https://deutsch.rt.com/programme/451-programme/42808-451-plan-funktioniert-6/> | www.publikumskonferenz.de/forum/viewtopic.php?t=1595&p=5624 [4] <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/jonathan-benson/aerzte-warnen-die-strahlung-von-smart-metern-ist-1-mal-staerker-als-die-von-handys-und-zudem-ko.html> | <http://www.elektrosmog.com/mobilfunk-risiken-und-schutz/wissenschaftler-und-aerzte-warnen/> [5] www.demofueralle.wordpress.com/2016/09/07/rechtsgutachten-unterricht-zu-akzeptanz-sexueller-vielfalt-ist-verfassungswidrig/ | www.kla.tv/1374 | www.kla.tv/7221 [6] www.nordbayern.de/region/ansbach/us-armee-ruestet-kampfbrigade-in-franken-massiv-auf-1.5507976 | www.etz-langts.de/content/medienecho.html

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 13.11.16 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>	
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch	 www.stimmvereinigung.org
 www.agb-antigenozidbewegung.de		 www.sasek.tv	